

## **Zum Korbflechten**

Durch das geordnete Zusammenfassen loser Einzelteile in ein festes Gefüge und der Gestaltung eines in Proportion und Form harmonischen Innenraums werden besonders der Tastsinn und die Gestaltungskräfte angesprochen.

Außerdem können beim Korbflechten das rhythmische Empfinden, Geduld und Beharrlichkeit bzw. Konsequenz und Standfestigkeit im Umgang mit dem Material erprobt werden.

Vermittelt werden dabei die Grundflechtarten wie: Fitzen-, Kimme-, Zaun- bzw. Schichttechnik und Randabschlüsse (evtl. auch Henkeltechniken).

Zur Reflexion des Arbeitsprozesses werden sowohl Beschreibungen dieser Techniken (Vorgangsbeschreibung mit Skizzen) als auch Erläuterungen ihrer Zweckdienlichkeit beim Aufbau eines Korbes verlangt.